

Piercings – Ein riskanter Schmuck im Mundbereich

Vor allem bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist Piercing – das Anbringen von Schmuckstücken nach Durchbohren von Haut oder Körperteilen – sehr beliebt.

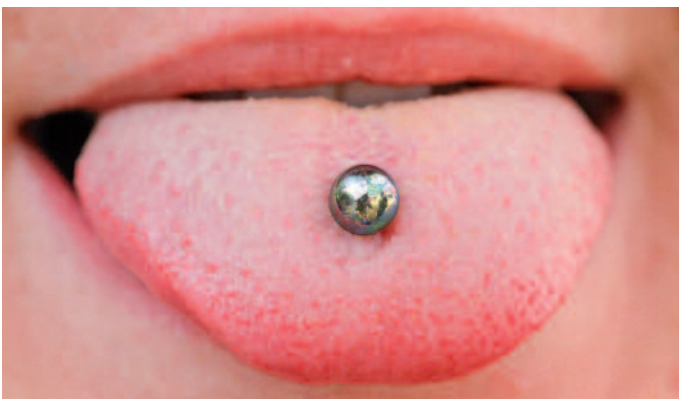
Werden Piercings im Mundbereich an Zunge, Wange, Lippen oder Lippenbändchen gesetzt, so kann es zu akuten Komplikationen und langfristigen Beschwerden kommen.



kommt es auch häufig zu längeren Blutungen und starken Schwellungen.

Welche langfristigen Probleme kann Piercing verursachen?

Wird das Piercing dauerhaft getragen, kann es durch die mechanische Einwirkung der Metallteile zu bleibenden Schäden an Zähnen und Zahnfleisch führen. Beim Lippenpiercing liegt der Verschluss auf der Innenseite der Lippe in Höhe des Zahnfleisches unterhalb der Zahnkrone. Durch den ständigen Druck kann sich das Zahnfleisch vom Zahn zurückziehen und so zu freiliegenden Zahnhälsen und Verletzungen der Zahnwurzel führen.



Welche akuten Probleme kann das Setzen von Piercings verursachen?

Im Mundbereich kann es, vor allem wenn das Piercing nicht unter sterilen Bedingungen gesetzt wird, zu Infektionen kommen. Auch schon kleine Entzündungen können zu hässlichen Narben führen. Werden in der Zunge oder Lippe Nerven verletzt, kann es zu dauerhaft bleibenden Gefühlseinschränkungen kommen. Gerade beim Zungenpiercing

Beim Zungenpiercing schlägt bei jeder Zungenbewegung, beim Kauen und Sprechen das Metall an die Zähne. Es können dadurch feine Risse und Abplatzungen im Zahnschmelz entstehen. Dadurch werden die Zähne empfindlich auf Hitze und Kälte. Karies kann die langfristige Folge sein.

Da die Verletzungsgefahr von Zähnen und Zahnfleisch groß ist, raten Zahnärzte vom Piercing im Mundbereich ab. Wer dennoch ein Piercing setzen lassen möch-



Zahnärztin Sabine Joachim hat ihre Praxis in Hannover-Mittelfeld und informiert Sie über interessante zahnmedizinische Themen.

te, sollte sich vor dem Eingriff ausführlich über die Risiken informieren lassen und auf sterile Bedingungen achten. Wer ein Piercing im Mundraum trägt, der sollte Zähne und Zahn-

fleisch regelmäßig zahnärztlich untersuchen lassen. Spätestens wenn erste Anzeichen einer Schädigung sichtbar werden, muss das Piercing entfernt werden. ■

- Ästhetische Zahnheilkunde (z. B. zahnfarbene Füllungen, Keramikinlays, Bleaching)
- Hochwertiger Zahnersatz
- Kiefergelenksdiagnostik
- Zahnerhalt durch Endodontie (Wurzelkanalbehandlung)
- Professionelle Zahnreinigung
- Kinderbehandlung
- Behandlung in Vollnarkose oder Sedierung


Sabine Joachim
Zahnärztin

Oppelner Weg 4
30519 Hannover
Tel.: 0511-86 47 97
Fax: 0511-86 48 70
info@zahnaerztin-mittelfeld.de
www.zahnaerztin-mittelfeld.com